

## Stadtbücherei Winnenden



Treffpunkt für Wissen und Unterhaltung

**Adlerplatz 3, 71364 Winnenden**

Tel. 0 71 95 / 9 06 66 20

[www.stadtbuecherei.winnenden.de](http://www.stadtbuecherei.winnenden.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo. + Di., 10:00 - 12:00 Uhr  
und 13:30 - 18:30 Uhr

Mi., geschlossen

Do. 10:00 - 18:30 Uhr (durchgehend)

Fr., 13:30 - 18:30 Uhr

Sa., 10:00 - 13:30 Uhr

### Bilderbuchkino -

### August und das rote Ding



August ist Clown und fühlt sich fremd und verloren. Da entdeckt er am Boden ein rotes Ding. Und weil er seine Nase gern in alles steckt, steckt er sie auch in das runde, rote Ding. Plötzlich wird alles um ihn herum farbig.

Eintritt: 1,50 € pro Kind / Erwachsener, die Karten sind ab sofort in der Stadtbücherei erhältlich.

**Mittwoch, 12. Februar 2025, ab 15 Uhr**

Ab 5 Jahren

### Neue Medien

#### Romane:

#### Wolf Haas: Wackelkontakt

Franz E. befördert versehentlich einen Elektriker ins Jenseits und liest in einem Roman vom Leben des Ex-Mafioso Elio R. Der wiederum liest in seiner Zelle gerade ein Buch, in dem Franz E. auf einen Elektriker wartet. Und Franz wiederum liest in seinem Roman, wie Elio R.s Leben weitergeht ...

#### Sachbücher:

#### Robert Greene: Power

Edel gestaltete Sonderausgabe des vor 25 Jahren erstmals erschienenen Bestsellers, der Regeln zur gesellschaftlichen und privaten Selbstdurchsetzung und Interessenwahrung anhand von Geschichten und Zitaten berühmter Autoren und geschichtlich bedeutsamer Personen vorstellt und erläutert.

### Hörbücher für Jugendliche:

#### Ursula Poznanski: Scandor

Hundert Menschen, unter ihnen Philipp und Tessa, stellen sich einer fast unlösbaren Aufgabe: Sie werden ununterbrochen von dem Lügendetektor Scandor kontrolliert. Wer lügt, ist raus. Die letzte Person bekommt fünf Millionen Euro. Ein Hauen und Stechen, Tricksen und Täuschen beginnt. Ab 14.

Quelle: *ekz.bibliotheksservice GmbH*

Nähere Informationen über den Inhalt der Medien, den Ausleihstatus (verfügbar / entliehen) und vieles mehr gibt es direkt in der Stadtbücherei Winnenden (Adlerplatz 3), telefonisch unter Tel. 90 666 20 oder im Internet unter [www.stadtbuecherei.winnenden.de](http://www.stadtbuecherei.winnenden.de) im Online-Katalog.

### ONLEIHE - Online Medien leihen

Die eBibliothek Rems-Murr ([www.ebibliothek-remms-murr.de](http://www.ebibliothek-remms-murr.de)) bietet allen Nut-

zern mit gültigem Ausweis der Stadtbücherei Winnenden die Möglichkeit eine große Bandbreite digitaler Medien rund um die Uhr kostenlos herunterzuladen und für einen begrenzten Zeitraum auf PC, Smartphone, Tablet-PC, eBook-Reader oder sonstigem mobilen Endgerät zu nutzen.

Es genügt, sich auf der Homepage [www.ebibliothek-remms-murr.de](http://www.ebibliothek-remms-murr.de) unter „Mein Konto“ mit dem Ausweis seiner Bücherei anzumelden und die entsprechenden Zugangsdaten einzugeben, dann können Sie auf einen Bestand an eBooks, eAudios, ePapers und eMagazine zugreifen.

Zugriff erhalten Sie über Ihre Benutzernummer (auf der Büchereikarte) und das Passwort ist Ihr Geburtsdatum in der Form TT.MM.JJJJ (mit Punkten!).

Die zeitlich befristete Nutzung dieser Medien endet automatisch, sodass keine Versäumnisgebühren entstehen können.

Aus dem Stadtarchiv

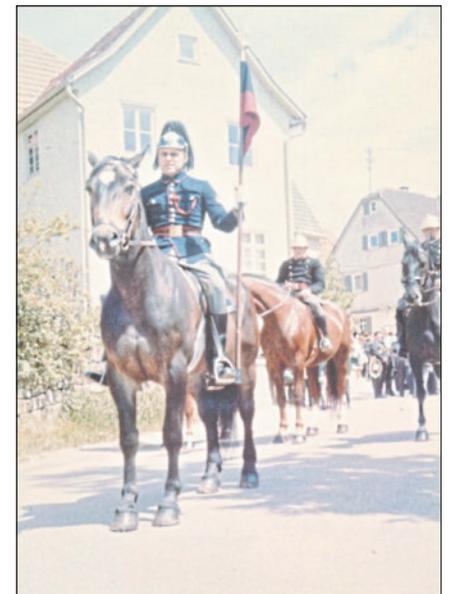
## Virtuelles Stadtmuseum Winnenden

### Zeitzeugenvideo mit Willy Bihlmeyer aus Birkmannsweiler ist online

Ende 2024 beging Willy Bihlmeyer aus dem Winnender Stadtteil Birkmannsweiler seinen 90. Geburtstag. Er war vielfach ehrenamtlich engagiert und gilt als ortsgeschichtlich sehr bewandert. In Zusammenarbeit von Stadtarchiv und Initiative Stadtmuseum im Historischen Verein entstand ein knapp 70-minütiges Zeitzeugenvideo mit ihm, das nun im Virtuellen Stadtmuseum zugänglich ist.

Willy Bihlmeyer wurde am 23. Dezember 1934 geboren und wuchs in Birkmannsweiler auf. Der Film lässt verschiedene Stationen seines Lebens Revue passieren. Ausführlich berichtet Bihlmeyer etwa über das Ende des Zweiten Weltkriegs vor fast 80 Jahren. Bei der Besetzung Birkmannsweilers durch US-Militär ist ihm besonders in Erinnerung geblieben, wie ein Panzer in den Buchenbach stürzte. Pfarrer Friedrich Straub bemerkte dazu 1950 in seiner Kriegschronik: „Durch diesen Sturz verloren zwei amerikanische Soldaten das Leben - einer wurde sofort tot weggebracht. Der andere, der sich im Panzer befand, konnte erst geborgen werden, nachdem der Panzer aus dem Bach gehoben worden war.“

Beruflich führte Willy Bihlmeyer später einen Obst- und Landschaftsbaubetrieb. Hier beschäftigte er italienische Arbeiter. Freundschaftliche Kontakte ergaben sich zur Familie von Guido Maggiolino Mazza aus Kalabrien, der von 1957 bis 1968 bei ihm arbeitete. Charakteristisch für Bihlmeyer war, dass er sich in vielen Birkmannsweiler Vereinen aktiv einbrachte. Genannt seien der Obst- und Gartenbauverein sowie der Gesangverein. Beim Reitverein Winnenden und Umgebung übte er zwischen 1968 und 1994 das Amt des ersten Vorsitzenden aus. Darüber hinaus engagierte er sich im Gemeinderat, zunächst von 1963 bis 1973 in Birkmannsweiler, danach bis 1978 in der Gemeindevertretung der Ge-



Feuerwehrfest in Birkmannsweiler 1962: Willy Bihlmeyer auf dem Pferd Sid in historischer Uniform.

Foto: Privatsammlung Willy Bihlmeyer

samtstadt Winnenden. Als 2004 das 700-jährige Ortsjubiläum von Birkmannsweiler gefeiert wurde, moderierte Willy Bihlmeyer den Heimatabend der Vereine. Für seinen ehrenamtlichen Einsatz erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u.a. die Bürgermedaille der Stadt Winnenden in Bronze und Silber.

Das Interview wurde am 20. April 2024 gedreht. Außer dem Zeitzeugen haben mitgewirkt: Lisbeth Bihlmeyer (Ehefrau), Rolf Bihlmeyer (Sohn) und Altbürgermeister Friedrich Seibold. Die Fragen stellte Diethard Fohr von der Initiative Stadtmuseum im Historischen Verein Winnenden. Produzent war Frank Speidel aus Berglen. Erstmals öffentlich präsentiert wurde der Film bei einer gemeinsamen Veranstaltung von Stadt und Initiative Stadtmuseum am 21. Januar 2025 in der Gaststätte Talau des VfR Birkmannsweiler. Jetzt kann er auf der Website [www.virtuelles-stadtmuseum-winnenden.de](http://www.virtuelles-stadtmuseum-winnenden.de) im Themenraum „Persönlichkeiten“ angeschaut werden.



## Städtisches BlasOrchester Winnenden

[www.sbo-win.de](http://www.sbo-win.de),

Kontakt Musikalischer Leiter:

Thomas Kratzer ([thomas.kratzer@sjmks.de](mailto:thomas.kratzer@sjmks.de))



SCAN ME

Das SBOW ist ein Orchester der Musik- und Kunstschule, der Stadtkapelle Winnenden e. V. und der Stadt Winnenden. Es musiziert aktuelle Musik für Blasorchester. Darunter sind bekannte Arrangements von Filmmusik oder Originalkompositionen für Blasorchester. Das Orchester umrahmt musikalisch viele Veranstaltungen der Stadt Winnenden.

Wir freuen uns über weitere Musikerinnen und Musiker an den Blasinstrumenten und dem Schlagzeug/E-Bass/Klavier. Auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen und können in Zusammenarbeit mit der Musikschule Winnenden ihre Kenntnisse auffrischen.

Das SBOW probt jeden Donnerstag während der Schulzeit von 19.30 - 21.30 Uhr in der Hermann-Schwab Halle in Winnenden.